

150 Frauen beleben die Kurstadt

Erfolgreiches 5. Internationales Branchenseminar für Frauen der Holz- und Bauwirtschaft

Meran (ehr) – „Das Seminar ist hier langsam gewachsen und wird immer hier bleiben. Wir freuen uns jedes Jahr schon richtig auf Meran“, betont Kathrin Künzi von der Berner Fachhochschule für Architektur, Holz und Bau. 150 Frauen aus der Holz- und Baubranche weilten bereits zum fünften Mal in Meran, um sich weiterzubilden.

Als Wirtschafts- und Frauenstadträtin der Gemeinde Meran freut sich Heidi Siebenförcher gleich doppelt über die geballte „Frauenpower“ aus der Schweiz, Deutschland und Österreich. „Ziel des Seminars ist es, Frauen aus der Holzwirtschaft und dem Bauwesen zusammenzubringen und ein Netzwerk aufzubauen“, erklärt sie.

2003 haben die Organisatoren, die Berner Fachhochschule für Architektur, Holz und Bau und die Fachhochschule Rosenheim erstmals die Unternehmen angeschrieben, um Frauen für das Branchenseminar in Meran zu interessieren. Seither findet das Seminar all-



Am 26. und 27. Juni 2008 findet das nächste Branchenseminar für Fachfrauen aus der Holz- und Bauwirtschaft im Meraner Kursaal statt.
Foto: „D“

jährlich statt und wächst kontinuierlich. „Für die Frauen ist es eine Kombination aus fachlicher Weiterbildung und Auszeit“, sagt Kathrin Künzi.

Alljährlich werden die Frauen gefragt, ob sie im nächsten Jahr ihren Partner mitbringen möchten. Die Antwort ist im-

mer dieselbe: „90 Prozent der Frauen wollen ein Frauenseminar“, bestätigt Kathrin Künzi. „Männer haben wir unter den Referenten.“

Die Teilnehmerinnen sind bunt gemischt: von Studentinnen über Unternehmerinnen, Architektinnen, Bauingenie-

rinnen bis hin zu Umweltfachfrauen ist alles vertreten. „Für mich ist das eine wichtige Veranstaltung“, betont Siebenförcher. „Wir wollen in Zukunft Kongresse in der Stadt gut positionieren. Wir haben alle Möglichkeiten dazu. Das Kurhaus ist der ideale Rahmen.“